

## Hast du einen Organ-Spende-Ausweis?

### Ja klar.

Du hast dich für einen Organ-Spende-Ausweis entschieden.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Das ist eine gute Entscheidung.



In Deutschland haben 44 Prozent den Ausweis.

Das ist etwas weniger als die Hälfte von allen Menschen.

Wir haben eine Seite über die Organ-Spende gemacht.

Auf unserer Seite liest du:

- Warum die Entscheidung so wichtig ist.
- Warum die Entscheidung Leben retten kann.

### Noch nicht.

#### Echt nicht?

In Deutschland haben 56 Prozent noch **keinen** Ausweis.

Das ist etwas mehr als die Hälfte von allen Menschen.



Du sollst wissen:

Jede Entscheidung zählt.

Du kannst die Organ-Spende auch ablehnen.

Das kannst du auf dem Ausweis ankreuzen.

Auf dieser Seite findest du mehr Infos.

Das findest du auf unserer Seite:

- **Erklärung: Was ist Organ-Spende?**
- **Warum eine Entscheidung wichtig ist**
- **Promis sagen ihre Meinung zur Organ-Spende**
- **Vorurteile und Wahrheiten**



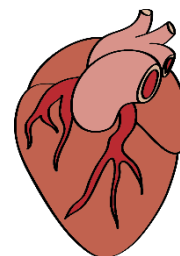
## **Erklärung: Was ist Organ-Spende?**

Organe sind Teile von unserem Körper.

Sie liegen innen im Körper.

Zum Beispiel:

- das Herz,
- die Lunge,
- die Nieren.



Die Organe müssen gut funktionieren,  
weil wir sie zum Leben brauchen.

Manche Menschen sind sehr krank.

Ein Organ arbeitet **nicht** mehr richtig.

Zum Beispiel: Ein Mann hat ein krankes Herz.

Der Mann braucht ein neues Herz.

Vielleicht stirbt der Mann,

wenn er **kein** neues Herz bekommt.

Der Mann wartet auf eine Organ-Spende.



Die Organ-Spende läuft so ab:

Ein anderer Mensch stirbt im Krankenhaus.

Die Ärzte und Ärztinnen stellen fest:

Der Mensch ist hirn-tot.

Das bedeutet: Der Mensch kann **nicht** wieder-belebt werden.



Der Mensch hat einen Organ-Spende-Ausweis.

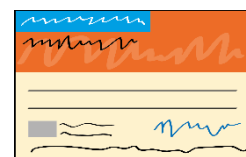
In dem Ausweis steht:

Ja, ich möchte nach meinem Tod Organe spenden.

Die Ärzte und Ärztinnen wissen:

Sie dürfen Organe von dem Menschen entnehmen.

Zum Beispiel das Herz.



Die Organe werden dann sicher verpackt.

Danach werden sie schnell zu einem kranken Menschen gebracht.

Zum Beispiel zu dem Mann mit dem kranken Herz.

Ärzte und Ärztinnen pflanzen dem Mann das neue Herz ein.

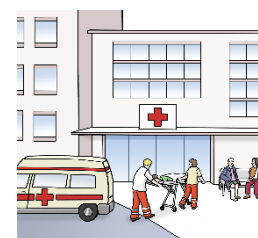
Das nennt man auch Transplantation.

Transplantation bedeutet Einpflanzen.

So spricht man es aus: Trans-plan-ta-zjon.

Der Mann ist sehr glücklich,

denn er kann weiter-leben.



## Der Organ-Spende-Ausweis

Jeder Mensch kann selbst entscheiden:

Möchte ich Organe spenden oder **nicht**?

Dafür gibt es den Organ-Spende-Ausweis.

Der Ausweis ist eine kleine Karte aus Papier.

Du kreuzt deine Antwort auf dem Ausweis an.

Zum Beispiel:

Ja. Ich möchte nach meinem Tod Organe spenden.

Dann steckst du den Ausweis in deinen Geld-Beutel.

Dort können die Ärzte und Ärztinnen ihn finden.



Du kannst deine Meinung immer ändern.

Dafür füllst du einfach einen neuen Ausweis vollständig aus.

Das bedeutet:

- Kreuze deine Entscheidung an.
- Trage das Datum ein.
- Unterschreibe den Ausweis.

## Wo bekomme ich den Ausweis?

Du kannst den Ausweis einfach im Internet ausfüllen.

Schau an den rechten Seiten-Rand.

Dort siehst du ein Bild von einem Ausweis

und einen blauen Balken mit einem weißen Pfeil.

Auf dem Balken steht Download.

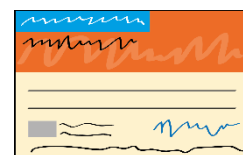
Das bedeutet Herunter-laden.

Wenn du auf den Bereich klickst,

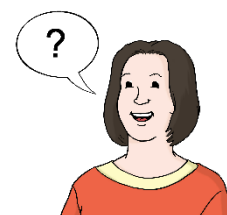
dann kommst du sofort zum Ausweis.

Der Ausweis ist **nicht** in Leichter Sprache.

Bitte frage eine andere Person um Hilfe.



Bestimmt hast du noch Fragen.  
Du findest viele Antworten unter:  
Warum eine Entscheidung wichtig ist.  
Lies auch weiter unten nach bei:  
Vorurteile und Wahrheiten.



Hier siehst du ein Video von Markus Kavka.  
Markus Kavka ist ein Moderator.  
Er erklärt die wichtigsten Punkte zur Organ-Spende.  
Klicke auf das Video.

## Warum eine Entscheidung wichtig ist

Bei der Organ-Spende hast du die freie Wahl.  
Du kannst wählen zwischen diesen Antworten:

- **Ja.** Ich möchte nach meinem Tod Organe spenden.
- **Nein.** Ich möchte **keine** Organe spenden.
- **Ja,** ich möchte Organe spenden.  
**Aber** ich möchte nur bestimmte Organe spenden.



Du kannst selbst entscheiden!  
Wichtig ist: Du entscheidest dich.  
Egal wie.

## Fragen und Antworten zur Organ-Spende

Bestimmt hast du noch ein paar Fragen.  
Wir haben die häufigsten Fragen und Antworten gesammelt.

### 1. Frage: In Deutschland gilt die Entscheidungs-Lösung.

## Was heißt das?

In Deutschland entscheidet jeder Mensch selbst:

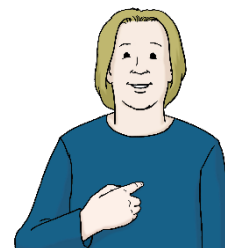
- Will ich nach meinem Tod Organe spenden?
- Und: Welche Organe will ich spenden?

Eine Organ-Spende ist immer freiwillig.

Wenn du **keine** Organ-Spende willst,  
dann werden dir auch **keine** Organe entnommen.

Wichtig ist: Du entscheidest dich.

Wir raten dir: Entscheide dich jetzt!



## 2. Frage: Ich will mich nicht entscheiden.

### Was passiert dann?

Wenn du dich **nicht** entscheidest,  
dann fragen die Ärzte und Ärztinnen deine Angehörigen.

Zum Beispiel deine Eltern.

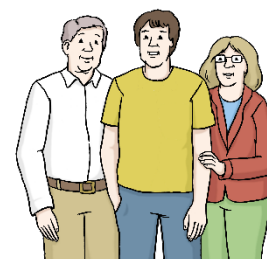
Die Angehörigen sollen dann für dich entscheiden.

Vielleicht hast du deinen Angehörigen gesagt:

Ich will nach meinem Tod Organe spenden.

Oder: Ich will nach meinem Tod **keine** Organe spenden.

Dann können deine Angehörigen einfach entscheiden.



Aber: Vielleicht kennen deine Angehörigen deine Entscheidung **nicht**.

Dann wird es schwierig.

Denn dann müssen deine Angehörigen deine Entscheidung raten.

Das kann eine große Belastung sein.

Deshalb ist es besser:

Du entscheidest jetzt selbst.

### 3. Frage: Was kann ich eigentlich genau entscheiden?

Auf dem Ausweis stehen mehrere Möglichkeiten.

Du kannst entscheiden:

- Will ich überhaupt Organe spenden?  
Du kannst Ja oder Nein ankreuzen.
- Welche Organe will ich spenden?  
Zum Beispiel: Ich möchte nur das Herz spenden.  
Oder: Ich möchte nur Gewebe spenden.  
Das sind zum Beispiel Knochen oder Muskeln.
- Welche Organe will ich **nicht** spenden?  
Zum Beispiel: Ich möchte alles spenden,  
aber **nicht** meine Augen.
- Wer soll für mich entscheiden?  
Du kannst den Namen und die Adresse von einer anderen Person  
aufschreiben.  
Diese Person entscheidet dann für dich,  
wenn du tot bist.



Du musst deine Entscheidung **nicht** begründen.

### 4. Frage: Wie kann ich meine Entscheidung festhalten?

Es gibt mehrere Möglichkeiten.

#### Möglichkeit 1:

Du füllst einen Organ-Spende-Ausweis aus.

Du kreuzt deine Entscheidung an.

Danach trägst du das Datum ein.

Zum Schluss unterschreibst du den Ausweis.

Dann ist der Ausweis gültig.



## Möglichkeit 2:

Du schreibst eine Patienten-Verfügung.

Verfügung ist ein anderes Wort für Bestimmen.

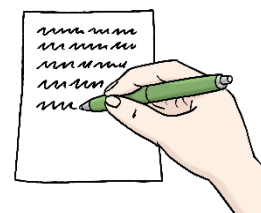
Du bestimmst, was mit dir passieren soll:

- Wenn du krank wirst und deinen Willen **nicht** mehr sagen kannst.
- Oder wenn du **nicht** mehr richtig denken kannst.

Eine Patienten-Verfügung ist ein Blatt Papier.

Du unterschreibst die Verfügung.

Dann ist die Verfügung gültig.



## Möglichkeit 3:

Du trägst deine Entscheidung in ein Verzeichnis ein.

Das Verzeichnis ist neu.

Das Verzeichnis soll im Jahr 2022 kommen.

Du kannst deine Entscheidung dann über das Internet eintragen.



## Promis sagen ihre Meinung zur Organ-Spende

In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 1 Tausend Menschen,  
weil sie **kein** passendes Spender-Organ bekommen.

Zu wenige Menschen füllen einen Organ-Spende-Ausweis aus.

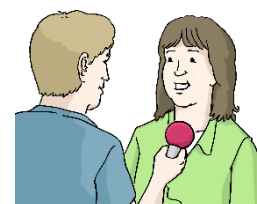
Wir haben einige Promis gefragt:

Warum ist Organ-Spende wichtig?

Und wie läuft die Spende ab?

Klicke auf ein Bild unten.

Dann öffnet sich ein Video.





## Na? Hast du noch immer keinen Ausweis ausgefüllt?

Wir alle schieben gerne Dinge auf.

Zum Beispiel: Wir füllen **keinen** Organ-Spende-Ausweis aus.

Dafür gibt es viele Ausreden.

Wir haben 7 Comedians gefragt.

Comedian ist Englisch und bedeutet Komiker oder Komikerin.

So spricht man es aus: Ko-mied-jen.

Die Comedians haben witzige Videos über die Ausreden gedreht.

Klicke auf ein Bild unten.

Dann öffnet sich ein Video.

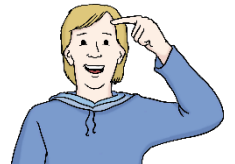
## Vorurteile und Wahrheiten

Viele Menschen haben eine Meinung zur Organ-Spende.

Manche Menschen haben Vorurteile.

Wir wollen wissen:

Stimmen diese Vorurteile?



Dafür haben wir die Vorurteile untersucht.

Und wir haben die Wahrheit aufgeschrieben.

Damit du alle wichtigen Infos zur Organ-Spende kennst.

Unten liest du 16 Vorurteile und Antworten.

### Nr. 1

Ich weiß **nicht**:

Woher bekomme ich einen Organ-Spende-Ausweis?

Und ich habe auch gar **keine** Zeit.



### Antwort: Papperlapapp.

Viele Stellen in Bayern informieren über den Organ-Spende-Ausweis.

Dafür gibt es sogar ein Gesetz.

Du kannst dich an diese Stellen wenden:

- gesetzliche und private Krankenkassen,
- Krankenhäuser,
- Ausweis-Behörden.

Das sind zum Beispiel Bürger-Ämter.



Du kannst den Ausweis auch im Internet ausfüllen und herunter-laden.

Das geht auf der Seite von der Bundes-Zentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Klicke auf diesen Link: Ausweis ausfüllen.

Es gibt auch ein Angebot in Leichter Sprache.

Achte auf das Zeichen am oberen Rand von der Seite.

Das Ausfüllen dauert nur wenige Minuten.



Vielleicht gefällt dir der Ausweis **nicht**.

Dann kannst du deine Entscheidung auch auf ein Blatt Papier schreiben.  
Das Blatt muss **keine** besondere Form haben.

Oder du sagst deinen Angehörigen deine Entscheidung.  
Denn die Ärzte und Ärztinnen fragen deine Angehörigen,  
wenn sie deinen Hirn-Tod feststellen.

Am besten machst du beides:

Du füllst einen Ausweis aus.

Du trägst den Ausweis bei dir.

Und: Du redest mit deinen Angehörigen.

Dann erfahren die Ärzte und Ärztinnen auf jeden Fall deine  
Entscheidung.



## Nr. 2

Es gibt eh schon genug Organe.

Meine Organe werden gar **nicht** gebraucht.

**Antwort: Weit gefehlt.**

Das stimmt leider **nicht**.

Etwa 10 Tausend Menschen warten in Deutschland auf ein Organ.

Das ist ungefähr die Einwohner-Zahl von einer Klein-Stadt.

Diese Menschen sind sehr krank.

Jeden Tag sterben in Deutschland 3 Menschen,  
weil sie **kein** neues Organ bekommen.

Das sind etwa 1 Tausend Menschen im Jahr.

Wenn mehr Menschen Organe spenden,  
dann können mehr kranke Menschen überleben.



### Nr. 3

Ich habe Angst, dass mit meinen Organen gehandelt wird.

#### Erklärung

Organ-Handel bedeutet: Ein Mensch bezahlt viel Geld, damit er ein Organ bekommt.

Dann bekommen nur die Menschen neue Organe, die es sich leisten können.



#### Antwort: Entspann dich.

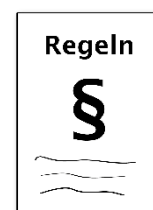
Organ-Handel ist in Deutschland verboten.

Es gibt strenge Regeln für die Verteilung von Organen.

Die Regeln kommen von der Bundes-Ärzte-Kammer.

Hier kannst du die Regeln lesen: Regeln für die Organ-Verteilung.

Die Regeln sind **nicht** in Leichter Sprache.



Die Ärzte und Ärztinnen prüfen in jedem Fall:

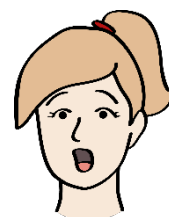
- Wie hoch sind die Erfolgs-Aussichten?  
Zum Beispiel: Kann der Mensch überleben, wenn er ein neues Organ bekommt?
- Wie dringend braucht der Mensch die Spende?  
Zum Beispiel: Gibt es vielleicht noch andere Behandlungsmöglichkeiten für die Krankheit?



Wenn ein Mensch ein Spender-Organ braucht, dann kommt der Mensch auf eine Warte-Liste.

Ganz oben stehen die Menschen, die das Organ am dringendsten brauchen.

Leider gab es in den letzten Jahren einen Skandal.  
Ein Skandal ist ein großes und ärgerliches Ereignis.  
Viele Menschen regen sich über das Ereignis auf.



Das war der Skandal:

Manche Ärzte haben falsche Angaben über ihre Patienten gemacht.

Das Ziel war: Die Patienten sollen auf der Liste weiter nach oben rücken.

Das ist aber aufgefliegen.

Es gibt jetzt mehr Kontrolle,  
damit das **nicht** mehr passiert.

#### **Nr. 4**

Es gibt **keinen** Hirn-Tod.

Ärzte haben den Hirn-Tod erfunden,  
damit sie Organe entnehmen können.

#### **Antwort: Ein Hirn-Gespinst.**

Es gibt den Hirn-Tod wirklich.

Das Gehirn besteht aus mehreren Teilen:

Das Groß-Hirn, das Klein-Hirn und der Hirn-Stamm.

Diese Teile müssen zusammen-arbeiten,  
damit das Hirn funktioniert.



Wenn die Teile **nicht** mehr zusammen-arbeiten,  
dann gilt der Mensch als tot.

Denn **kein** Mensch kann ohne Gehirn leben.

Ein Hirn-Tod kann **nicht** behandelt werden.

## Nr. 5

Ärzte und Ärztinnen können den Hirn-Tod gar **nicht** sicher feststellen.

**Antwort: Doch, das geht.**

2 Ärzte oder Ärztinnen müssen den Hirn-Tod feststellen,  
bevor eine Organ-Spende gemacht wird.

Das machen sie unabhängig voneinander.

Das bedeutet: Sie untersuchen die tote Person nacheinander.

Und sie sprechen sich **nicht** ab.



Die Ärzte und Ärztinnen machen mehrere Untersuchungen.

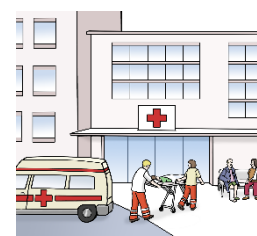
Für die Untersuchungen gibt es Regeln.

Damit kann der Hirn-Tod sicher festgestellt werden.

## Nr. 6

Wenn ich einen Organ-Spende-Ausweis habe,  
dann gelte ich im Krankenhaus zu früh als tot.

Das machen die Ärzte und Ärztinnen,  
damit sie an meine Organe kommen.



**Antwort: Totaler Humbug.**

Ärzte und Ärztinnen arbeiten immer für die Gesundheit  
von einem Menschen.

Das ist ihr wichtigstes Ziel.

Und: Es sind immer verschiedene Ärzte und Ärztinnen beteiligt.

Zum Beispiel: Ein Arzt stellt den Hirn-Tod von einer Person fest.  
Dieser Arzt darf dann **kein** Organ von der Person entnehmen.  
Er darf auch **kein** Organ bei einer anderen Person einpflanzen.  
Das müssen immer andere Ärzte und Ärztinnen machen.



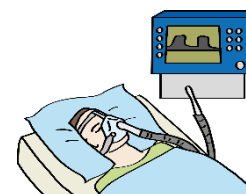
Das bedeutet: Ein Arzt hat **keine** Vorteile,  
wenn er den Hirn-Tod feststellt.  
Das Krankenhaus hat auch **keine** Vorteile.  
Denn nur wenige Krankenhäuser dürfen Organe einpflanzen.

### **Das ist gut zu wissen:**

Wenn ein Mensch stirbt,  
dann kann er **nicht** automatisch Organe spenden.  
Der Mensch muss vor seinem Tod auf der Intensiv-Station liegen.  
Denn nur dort kann der Hirn-Tod sofort festgestellt werden.

Auf der Intensiv-Station bekommt jeder Mensch eine besonders  
aufwändige Pflege.

Das ist die Voraussetzung für eine Organ-Spende.  
Wenn ein Mensch zuhause an Herz-Versagen stirbt,  
dann kann der Mensch **keine** Organe spenden.



### **Nr. 7**

Ich bin alt.

**Keiner** will meine Organe haben.

**Antwort: Quatsch mit Soße.**

Auch alte Menschen können Organe spenden.

Zum Beispiel an andere alte Menschen.

Die Ärzte und Ärztinnen prüfen immer:

Ist das Organ geeignet?

In Bayern spenden schon viele alte Menschen Organe.

1 Fünftel von allen Spendern ist über 65 Jahre alt.



**Nr. 8**

Ich bin zu jung.

Ich darf **keine** Organe spenden.

**Antwort: Moment mal.**

Wenn du jünger als 14 Jahre bist,

dann darfst du **nicht** selbst entscheiden.

Deine Eltern entscheiden für dich.

Wenn du mindestens 14 Jahre alt bist,

dann darfst du selbst entscheiden:

Ich möchte **keine** Organe spenden.

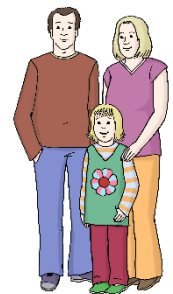
Und wenn du mindestens 16 Jahre alt bist,

dann kannst du dich für eine Organ-Spende entscheiden.

Dafür füllst du den Organ-Spende-Ausweis vollständig aus.

Deine Eltern müssen **nicht** zustimmen.

Du entscheidest alleine.





### Nr. 9

Ich habe zu viel Angst.

Denn Organe werden ohne Narkose entnommen.



#### **Antwort: Völlig unbegründet.**

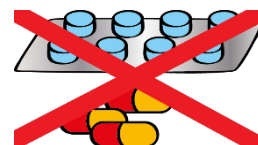
Organe werden immer nur bei hirn-toten Menschen entnommen.

Hirn-tote Menschen können **keine** Schmerzen mehr fühlen.

Denn das passiert auch im Gehirn.

Wenn ein Arzt oder eine Ärztin den Hirn-Tod feststellt,

dann bekommt der tote Mensch **keine** Schmerz-Mittel mehr.



Aber: Bevor die Organe entnommen werden,

bekommt der tote Mensch ein Mittel gegen Muskel-Bewegungen.

Denn die Muskeln können sich noch bewegen.

Das stört bei der Operation.

### Nr. 10

Mein Glaube verbietet eine Organ-Spende.

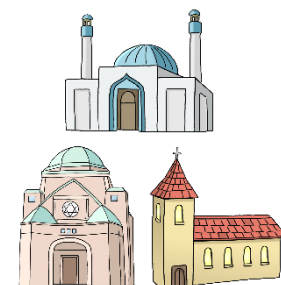
#### **Antwort: Ein Irr-Glaube.**

Viele Religionen sind sogar für die Organ-Spende.

Denn eine Organ-Spende drückt Nächsten-Liebe aus.

Diese Religionen finden Organ-Spende gut:

- die evangelische Kirche,
- die katholische Kirche,
- der Zentral-Rat der Muslime.

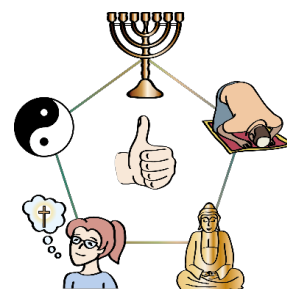


In der jüdischen Religion gibt es 2 Meinungen.

Strenge Juden und Jüdinnen glauben:

Ein Mensch ist erst dann tot,  
wenn auch das Herz **nicht** mehr schlägt.  
Aber: Wenn das Herz **nicht** mehr schlägt,  
ist die Organ-Spende **nicht** mehr möglich.  
Andere Juden und Jüdinnen finden die Organ-Spende gut.  
Denn sie kann Leben retten.

Buddhisten und Buddhistinnen finden:  
Jeder Mensch soll selbst entscheiden.  
Der Buddhismus ist auch eine Welt-Religion.



### Nr. 11

Nach der Organ-Spende bin ich zu hässlich für meine eigene  
Beerdigung.



**Antwort: Bist du nicht.**

Manche Menschen denken:

Meine Angehörigen erkennen mich nach der Organ-Spende **nicht** mehr.

Das stimmt **nicht**.

Die Ärzte und Ärztinnen arbeiten sehr genau und vorsichtig.

Sie behandeln den toten Körper sehr gut.

Die Angehörigen können sich nach der Operation persönlich  
von dem toten Menschen verabschieden.

### Nr. 12

Privat-Patienten und Reiche bekommen schneller ein Organ.

Der Geld-Beutel entscheidet.



**Antwort: So ein Schmarrn.**

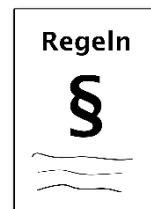
Reiche Menschen haben **keine** Vorteile bei der Organ-Spende.

Die Chancen auf ein Spender-Organ stehen gut,

wenn die Erfolgs-Aussichten hoch sind.

Und wenn ein Mensch sehr dringend ein Organ braucht.

Das kannst du auch bei Nr. 3 nachlesen.



Ein Computer rechnet den Empfänger oder die Empfängerin aus.

Dafür gibt es strenge Regeln.

Hier kannst du die Regeln lesen: Regeln für die Organ-Verteilung.

**Nr. 13**

Es gab schon viele Skandale.

Danach hat sich **nichts** geändert.

**Antwort: Völlig falsch.**

In der Vergangenheit haben manche Ärzte falsche Angaben gemacht.

Damit ihre Patienten auf der Warte-Liste nach oben rücken.

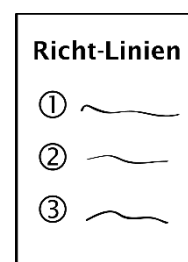
Das darf **nicht** mehr passieren.

Deshalb gibt es viele Änderungen.

Ärzte und Ärztinnen bestimmen jetzt gemeinsam:

Wer soll auf die Warte-Liste für ein Spender-Organ.

Ein Arzt oder eine Ärztin kann das **nicht** alleine bestimmen.



Und: Ärzte und Ärztinnen machen sich strafbar,

wenn sie falsche Angaben machen.

Das bedeutet: Sie können ins Gefängnis kommen.

**Nr. 14**

Ich kann **keine** Organe spenden,  
weil ich krank bin.



**Antwort: Wirklich wahr.**

Du darfst **keine** Organe spenden, wenn du diese Krankheiten hast:

- HIV,
- eine Krebs-Erkrankung.

Wenn du eine andere Krankheit hast,  
dann schauen sich die Ärzte und Ärztinnen deinen Fall genau an.

**Nr. 15**

Fremde Körper können ein Spender-Organ gar **nicht** annehmen.

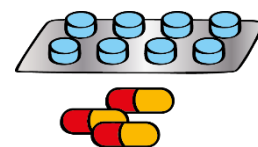
**Antwort: Stimmt nicht.**

Ein Computer vergleicht Spender und Empfänger sehr genau.

Der Computer findet heraus:

Passen die beiden zusammen?

Der Computer vergleicht zum Beispiel die Blut-Gruppen.



Und: Die Patienten und Patientinnen bekommen Medikamente.

Die Medikamente verhindern eine Abstoßung von dem Spender-Organ.

**Nr. 16**

Ich möchte mich jetzt **nicht** entscheiden.

**Antwort: Komm schon.**

Wartest du auf den richtigen Zeitpunkt?

Es gibt **keinen** richtigen Zeitpunkt.

Wenn du dich jetzt **nicht** entscheidest,  
dann machst du es wahrscheinlich nie.

Und denk daran: Wenn du dich **nicht** entscheidest,  
dann haben deine Angehörigen die schwere Aufgabe.



**Hast du deinen Ausweis schon herunter-geladen?**

**Ja.**

Super!

Eine gute Entscheidung.



**Noch nicht.**

Warum **nicht**?

Musst du noch überlegen?

Nimm dir gerne die Zeit und informiere dich in Ruhe.

Auf dieser Seite findest du viele Infos.



Übrigens: Du kannst dich auch gegen eine Organ-Spende entscheiden.

Das kannst du auf dem Ausweis ankreuzen.

Wichtig ist: Du entscheidest dich.

Jede Entscheidung zählt!

### Informationen zum Text

Der Text ist erstellt und geprüft vom  
Büro für Leichte Sprache im CJD Erfurt  
Große Ackerhofsgasse 15  
99084 Erfurt  
Telefon: 03 61 – 65 88 66 87  
E-Mail: [leichte-sprache@cjd.de](mailto:leichte-sprache@cjd.de)  
Internet: [www.büro-für-leichte-sprache.de](http://www.büro-für-leichte-sprache.de)



### Die Bilder wurden gezeichnet:

- vom Büro für Leichte Sprache im CJD Erfurt
- von der © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013